

Zuordnungsspiel Chemische Elemente - Anleitung

Ziel

Die Kinder bekommen spielerisch erste Einblicke in die Welt der chemischen Elemente. Auf jedem Tierkärtchen ist ein chemisches Element versteckt. Diese Kärtchen sollen den entsprechenden Elementekärtchen zugeordnet werden. Idealerweise ist eine Lehrperson oder ein Erwachsener präsent, um die Diskussion zu leiten und die richtigen Lösungen und Erklärungen zu geben.

Anzahl Spieler

Einzelspieler oder ganze Klasse

Alter

8-12

Spielmaterial

- 18 Elementekärtchen
- 18 Tierkärtchen
- 36 Fragekärtchen

Vorbereitung

- Elementekärtchen und Tierkärtchen auf stabiles Papier drucken und ausschneiden
- Tipp: Die Kärtchen laminieren oder auf leere Memorykärtchen (im Handel) kleben
- Fragekärtchen drucken und zusammenfalten (die Kinder dürfen die Antworten auf der Rückseite nicht sehen)
- Anleitung, Lösungen und Anregungen zur Diskussion drucken (das Blatt dürfen die Kinder nicht sehen)

Zuordnungsrunde

- Die Kinder spielen einzeln oder in Gruppen (je nach Anzahl Kinder). Das Kind mit den längsten (kürzesten, hellsten,...) Haaren bzw. seine Gruppe beginnt.
- Alle Kärtchen offen auf den Tisch legen.
- Jedes Kind (oder jede Gruppe) ordnet der Reihe nach ein Element einem Tierkärtchen zu und nimmt das Kärtchenpaar zu sich.

Diskussionsrunde

- Wenn alle Kärtchen aufgebraucht sind, beginnt die Diskussionsrunde.
- Der Reihe nach erklärt jede Gruppe für ihre Kärtchenpaare, warum ihrer Meinung nach die zwei gewählten Kärtchen jeweils zusammen gehören (Bsp.: Das Kärtchen mit der Maus im Käse und das Calcium-Kärtchen gehören zusammen, weil Milch Calcium enthält).

- Alle Kinder stimmen dann ab, ob sie einverstanden sind. Erhebt ein Kind Einspruch, muss es erklären, warum, und das seiner Meinung nach richtige Element benennen.
- Die Lehrperson / ein Erwachsener gibt die richtige Antwort. Die Gruppe, die richtig lag, darf das Kärtchenpaar behalten bzw. zu sich nehmen.
- So geht es der Reihe nach, bis alle Kärtchenpaare richtig zugeordnet und besprochen sind.

Fragerunde

- Zu jedem Element gibt es zwei Fragekärtchen.
- Fragekärtchen mischen und mit der Lösung nach unten auf einen Stapel legen.
- Die Gruppe mit den meisten Kartenpaaren nimmt ein Fragekärtchen vom Stapel und stellt die Frage an die Gruppe rechts von ihr.
- Antwortet die Gruppe richtig, bekommt sie das Fragekärtchen.
- Antwortet sie falsch, haben die anderen Gruppen die Chance, die Frage zu beantworten. Dafür müssen sie ganz schnell den Namen des zum Element zugehörigen Tiers rufen (Bsp. Handelt die Frage von Aluminium, muss „Eichhörnchen“ gerufen werden). Die Gruppe, die als erste gerufen hat, darf nun die Frage beantworten. Antwortet die Gruppe richtig, bekommt sie das Fragekärtchen.
- In beiden Fällen (also wenn die erste Gruppe richtig bzw. falsch antwortet) muss sie der Gruppe rechts von ihr die nächste Frage stellen.
- Die Fragerunde endet, wenn alle Fragekärtchen aufgebraucht sind.

Es ist auch möglich die Fragekärtchen in der Diskussionsrunde einzubauen. Dann muss die Gruppe, die das entsprechende Element zu sich genommen hat, die zwei zu dem Element gehörigen Fragen beantworten.

Spielende

Am Ende des Spiels werden alle Kärtchen (Elemente-, Tier- und Fragekärtchen) gezählt. Die Gruppe mit den meisten Kärtchen hat gewonnen.

Variante Memory

Haben die Kinder das Zuordnungsspiel gespielt und sind sie mit den Karten vertraut, können sie das Spiel auch als normales Memory spielen.

Auch die Fragekärtchen können wieder verwendet werden und zur Festigung des Gelernten dienen.

Wird das Spiel als zu schwierig empfunden, kann auf den Tierkärtchen der jeweilige Elementename notiert werden.